



Quelle: DALL-E

Digitalabschlüsse auf dem Vormarsch – aber Beratung bleibt entscheidend

Michael Fiedler

Der digitale Versicherungsabschluss gewinnt an Relevanz. Das zeigt eine aktuelle Auswertung des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV): Im Jahr 2024 wurden 22#% der Verträge über digitale Kanäle abgeschlossen – etwa über Webseiten, Vergleichsportale oder Apps. Damit setzt sich der Trend der Vorjahre fort: 2023 lag der Anteil bei 20#%, 2022 bei 18#%.

Trotz wachsender Online-Aktivität bleibt die persönliche Beratung unverzichtbar: 2024 wurden knapp 80#% aller Versicherungsverträge mit persönlicher Unterstützung abgeschlossen. Gerade bei komplexeren, beratungsintensiven Produkten wie Lebensversicherungen oder Krankenvollversicherungen bleibt das individuelle Gespräch entscheidend. In der Lebensversicherung etwa liegt der digitale Anteil aktuell bei nur gut drei#Prozent.

GDV-Hauptgeschäftsführer Jörg Asmussen betont: „Versicherungen, die direkt beim Kauf eines Produkts mitangeboten werden, spielen eine wachsende Rolle. Gleichzeitig setzen viele Menschen bei existenziellen Risiken weiterhin auf persönliche Beratung.“

Die Versicherer reagieren auf das veränderte Kundenverhalten mit hybriden Lösungen: Der Online-Abschluss wird zunehmend als ergänzender Vertriebsweg etabliert – insbesondere bei Produkten mit geringem Erklärungsbedarf.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4940491/Digitalabschluesse-auf-dem-Vormarsch---aber-Beratung-bleibt-entscheidend/>